



IMPULS

WELCHE ROLLE SPIELEN FLÜSSIGE ENERGIETRÄGER FÜR UNSERE MILITÄRISCHEN FÄHIGKEITEN?

Oberst Thorsten Alme | Kommandeur Landeskommando Sachsen-Anhalt

Energieresilienz 2026 | Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V.
6. Mai 2026



Scope of the problem („... unsere militärischen Fähigkeiten“)



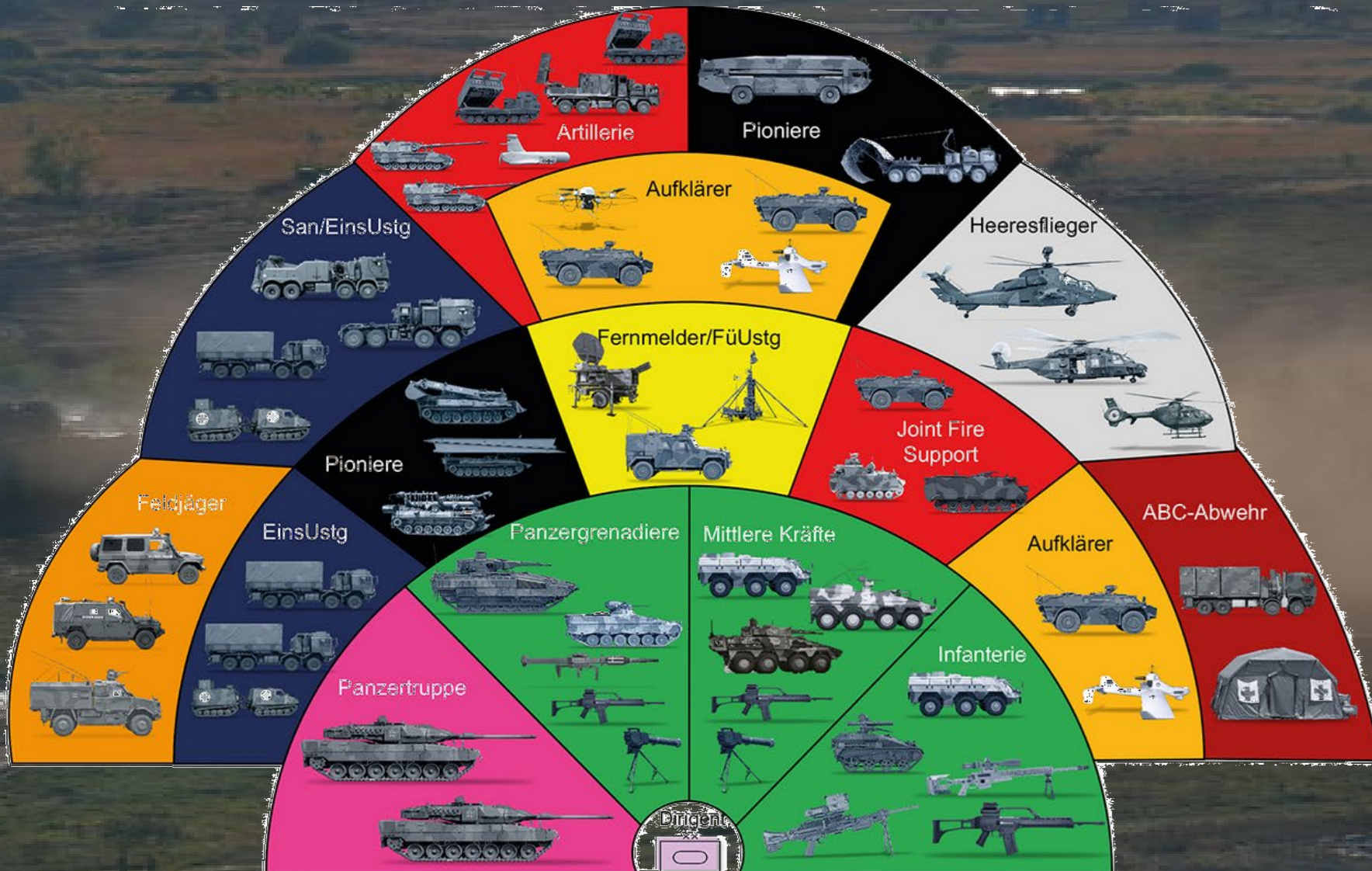
1 PS



160.000 PS



Vielfalt auf dem Gefechtsfeld „Land Domain“



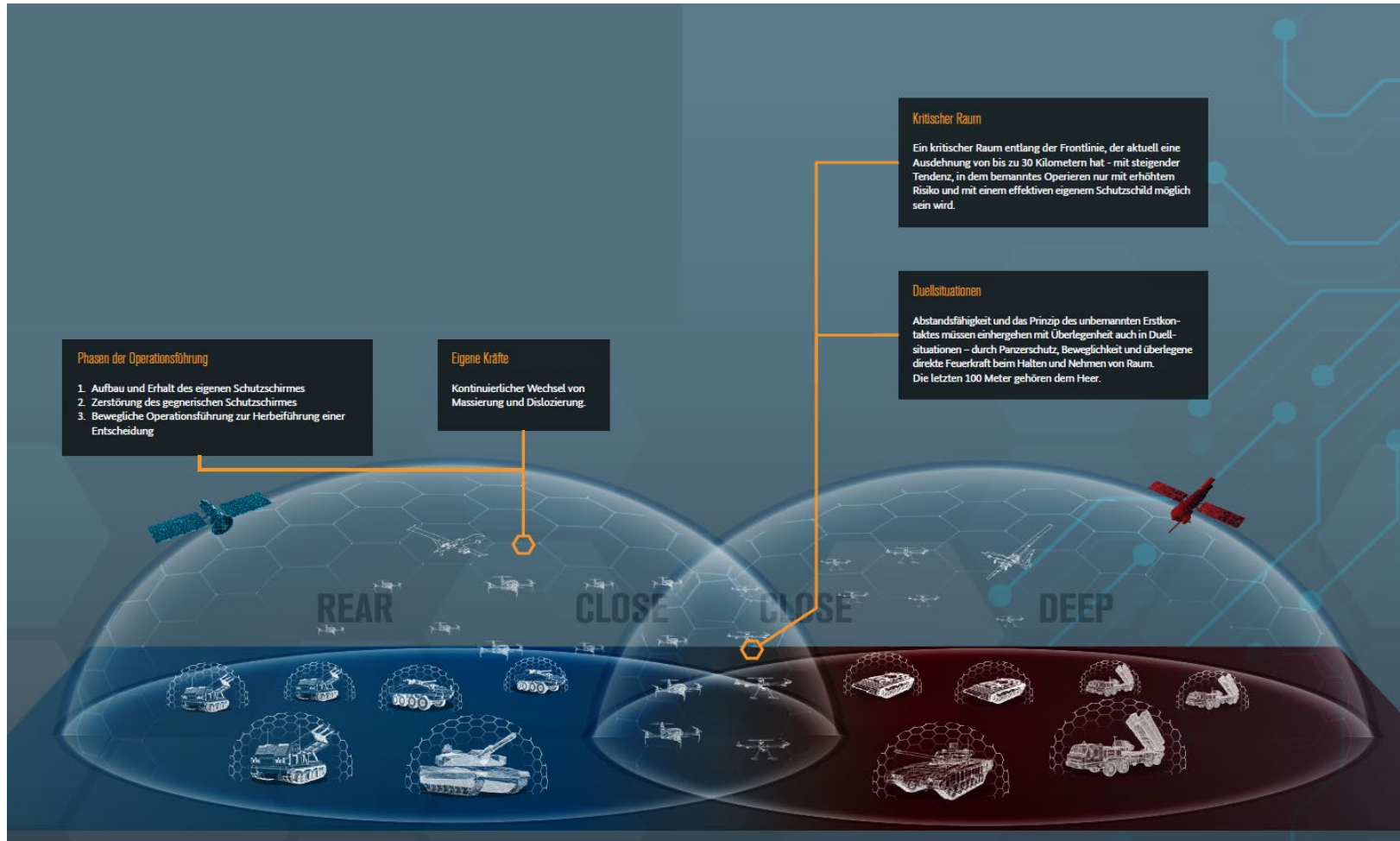


Drohnen beherrschen das moderne Gefecht – was nun?





Wie kämpfen wir in naher Zukunft ... im Heer?



- **Aufbau und dauerhafter Erhalt des eigenen Schutzschirmes** durch vernetzte Sensorik, weitreichendes Feuer, Flugabwehr, Elektromagnetischen Kampf sowie KI-gestützte Datenverarbeitung.
- Stören, Sättigen oder zeitweises **Niederhalten des gegnerischen Schutzschirmes** durch koordinierte Effekte aus allen Dimensionen.
- Die **bewegliche Operationsführung**, geprägt durch Feuer und Bewegung. In dieser Phase entscheiden Mobilität, Abstandsfähigkeit, Duellfähigkeit und präzise Wirkung über den Erfolg des Gefechtes.



Der Kampfpanzer: „Feuer und Bewegung“



65 Tonnen | 1500 PS | 1200 Liter Diesel | 150 bis 550 km | 65 km/h



Energiezuführung in 15 Minuten





Ein wenig Arithmetik

Leopard 2 A 7 (1500 PS): 1200 l Diesel = 12.000 KWh; Motor wiegt 3 Tonnen

„Ladung“ 0 > 100 % Energie ca 15 Minuten

Aufgrund Effizienz E-Motor (1 Tonne) ca 4.000 KWh ausreichend

Scania E-LKW (610 PS) hat 560 KWh Batterie, wiegt 3 Tonnen

>>> derzeit keine adäquate Lösung im Δ „Leistung / Kapazität / Gewicht“

Dennoch nur Ausgleich, kein Vorteil, schon gar keine Quantensprung



Fazit und Impuls





IMPULS

WELCHE ROLLE SPIELEN FLÜSSIGE ENERGIETRÄGER FÜR UNSERE MILITÄRISCHEN FÄHIGKEITEN?

Oberst Thorsten Alme | Kommandeur Landeskommando Sachsen-Anhalt

Energieresilienz 2026 | Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V.
6. Mai 2026